

Flug eines Wetterballons am 25. April 2023

Die Schülerinnen und Schüler der Satelliten-AG und der Informatik-AG führten unter der Leitung der vier LehrerInnen Dorit Betz, Thilo Zerbe, Thorsten Butsch und Armin Moritz im April 2023 einen Ballonflug mit einem Wetterballon durch. In Zusammenarbeit mit der Universität Gießen flog eine mit vielen Instrumenten versehene Styroporbox vom Stadion des Johanneum Gymnasiums bis in die Stratosphäre.

Unter den technischen Geräten befanden sich u. a. Sensoren für den Luftdruck, die Innen- und Außentemperatur, einen Geigerzähler und eine Videokamera. Gleichzeitig wurde mit einem Detektor die genaue Position einschließlich der Höhe bestimmt.



Bereits einige Monate vor dem geplanten Ballonstart begannen die Planungen und der Zusammenbau der Instrumentenbox.

Der Wetterballon wurde mit Helium befüllt.



Start des Wetterballons am 25. April um ca. 12.30 Uhr.



Aufstieg des Ballons mit ca. 5 m/s.
Man erkennt Herborn und links unten das Johanneum Gymnasium.



Blick auf die Erde und die blau schimmernde Atmosphäre.



Die mitgeführte Kamera filmte auch die Reste des Ballons kurz nach dem Platzen in 38.000 m Höhe.



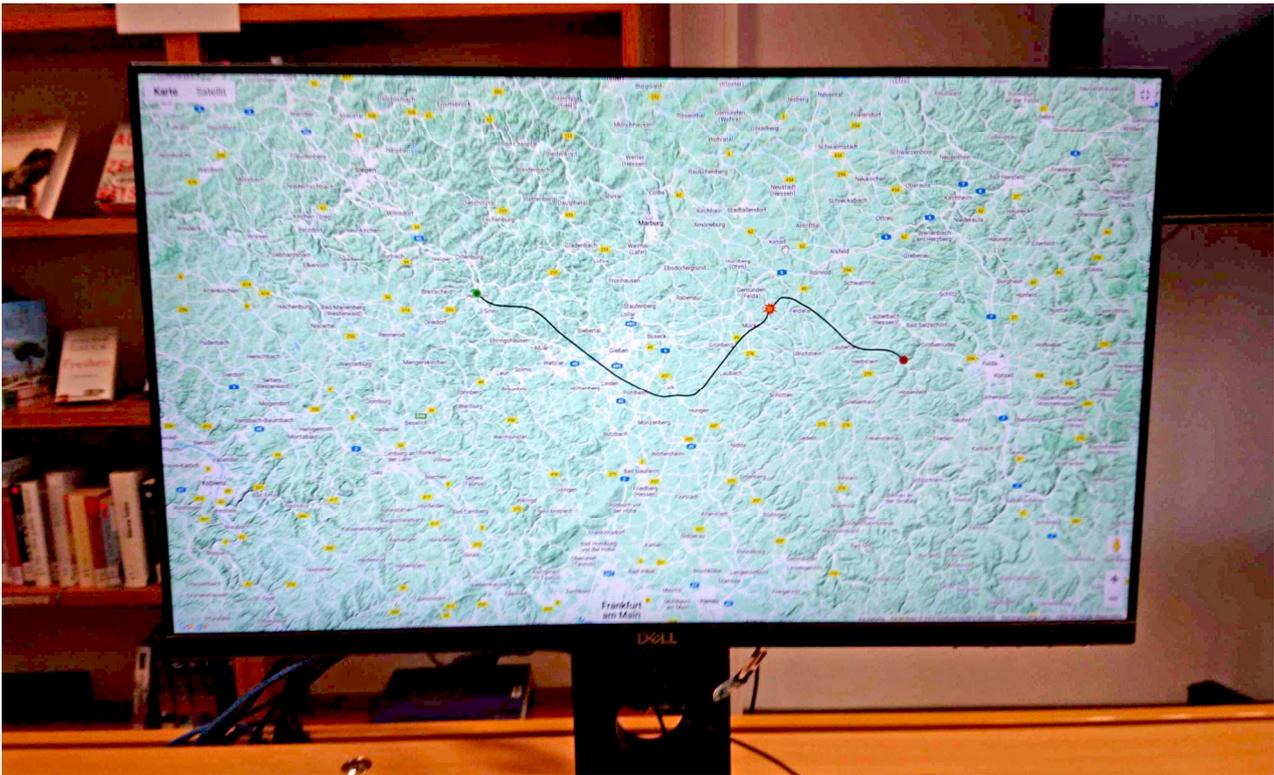
Bild der Erdoberfläche um ca. 16.00 Uhr kurz vor der Landung in der Nähe von Fulda.



Überwachung des Ballonfluges im Kontrollzentrum – Info des Johanneum Gymnasiums.



Flugroute des Ballons.



Während des Fluges wurden viele Daten in der oberen Atmosphäre gemessen, u. a. die Anzahl der registrierten Teilchen des mitgeführten Geigerzählers.

